

Langjährige Mitarbeiter und „gute Seele“ geehrt

Viele Gratulationen bei Weihnachtsfeier der Caritas – Dank für den unermüdlichen Einsatz

Landau. (uh) Die Caritas lud ihre Mitarbeiter am Dienstagmittag zu einer Adventsfeier ein, bei der Vorstandsmitglied Maria Gsödl zahlreiche Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebstreue auszeichnen konnte.

Caritas-Vorstandsmitglied Maria Gsödl konnte in Vertretung des erkrankten Vorsitzenden Josef Brunner zu der Adventsfeier neben den Mitarbeitern auch Ausschussmitglied Helmut Stieß sowie Geschäftsführer Rudi Kramer im Gasthaus „Zum Oberen Krieger“ begrüßen. Sie bedankte sich bei den Anwesenden für den Einsatz im ablaufenden Jahr und stellte dabei fest, dass die Mitarbeiter bei den Patienten der Caritas ein Gesicht geben. Dass die Caritas also so gut wahrgenommen wird, sei ihr Verdienst.

Gsödl schritt dann zu den anstehenden Ehrungen. Sie teilte mit, dass Sieglinde Kettl seit nunmehr zehn Jahren für den Caritasverband tätig ist. Seit 1. Juni 2012 ist Sieglinde Kettl Anleiterin in der „LanZE“. Weiter ist sie als Sicherheitsbeauftragte engagiert. Anna-Maria Lohmer trat vor 15 Jahren als Altenpflegerin in die Caritas ein, absolvierte viele Fortbildungen und ist zudem Hygienebeauftragte der Sozialstation. Als Tourenschwester ist sie flexibel und verlässlich. Sie ist Mitglied in der „G'sunden Runde“



Rudi Kramer und Maria Gsödl verabschiedeten Carmen Pescheck mit Blumen. (Fotos: Hofner)

im betrieblichen Gesundheitsmanagement. Ebenfalls seit 15 Jahren arbeitet Veronika Eberl beim Caritasverband und fährt teilzeitbeschäftigt wochenweise im Wechsel die Tour „Spät 02“ in Wallersdorf.

Am 1. Oktober 1997, also vor 20 Jahren, trat Hildegard Kriebel ein. Die Altenpflegerin befindet sich seit 1. Juni 2017 in der Freistellungsphase und war als Tourenschwester in Wallersdorf eingesetzt. Mit einem dreimonatigen Praktikum startete Margit Friedl im Januar 1997 in der Caritas und trat am 31. August 1997 als Verwaltungskraft im Sozialpsychiatrischen Dienst ein. Ab August



Dank für die langjährige Mitarbeit in der Caritas: Veronika Eberl (v.l.), Sieglinde Kettl, Anna-Maria Lohmer, Geschäftsführer Rudi Kramer, Margit Friedl, Maria Gsödl und Hildegard Kriebel.

2007 war sie fünf Monate auch in der „LanZE“ eingesetzt, wechselte in die Geschäftsstelle des Sozialpsychiatrischen Dienstes und der Offenen Behindertenarbeit/des Familienbegleitenden Dienstes. Als Verwaltungskraft ist sie in der Buchhaltung, Mitgliederverwaltung und Erholungsfürsorge eingesetzt.

Dann verabschiedete Maria Gsödl die ausscheidende Mitarbeiterin Carmen Pescheck. Pescheck begann ihr Arbeitsverhältnis bei der Caritas im September 2011 als Mitarbeiterin bei der allgemeinen Sozialberatung. Am 31. Dezember 2013 endet ihr Dienstverhältnis we-

gen Vollendung des 65. Lebensjahres, doch wurde sie ab Januar 2014 nach Erreichen der Altersrente mit acht Stunden weiterbeschäftigt. Maria Gsödl meinte, dass Carmen Pescheck 2011 „Retterin in der Not“ war, als die Caritas dringend jemand für die Sozialberatung gesucht habe.

Obwohl sie eigentlich keine Ausbildung als Sozialpädagogin hat, arbeitete sie sich schnell in das Aufgabengebiet ein, war immer eine kollegiale Mitarbeiterin und hat vor allem die Kollegen in der Migrationsberatung immer blendend vertreten.